

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag am 17.05.2019 an.

Name: _____

Straße: _____

Dienststelle: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 18.04.2019 an. Die Anmeldung mit den Angaben des Anmeldeabschnitts kann per E-Mail, Fax oder postalisch geschehen.

Stadtmission Zwickau e.V. Lebensberatungsstelle

Lothar-Streit-Straße 22

08056 Zwickau

T 0375 27171-0

F 0375 2717111

lebensberatungsstelle@stadtmission-zwickau.de

Kontakt



Westsächsische Hochschule Zwickau
Aula Scheffelberg
Scheffelstraße 39
08066 Zwickau

Teilnahmebeitrag:

Es wird ein Teilnahmebeitrag von 30 € erhoben (inkl. Getränke und Pausensnacks). Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 18.04.2019 auf folgendes Konto:

Stadtmission Zwickau e.V.
Institut: Commerzbank Zwickau
IBAN: DE06 8708 0000 0632 9172 00

Verwendungszweck: LB 11001 + Vor- und Nachname der/des Teilnehmenden

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Verpflegung:

Mittagessen ist in der Mensa möglich (nicht im Preis enthalten)

FACHTAG GEWALT HAT VIELE GESICHTER

MIT HERRN ULI ALBERSTÖTTER
(FRANKFURT a. M.)

Lebensberatungsstelle Stadtmission Zwickau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Kind im Trennungskonflikt“



Diakonie
Stadtmission
Zwickau

150 Jahre
1869 - 2019

**17. Mai 2019 in Zwickau
9.00 – 15.00 Uhr**

Einladung zum Fachtag

GEWALT hat viele Gesichter – Eine Typologie der Gewalt in eskalierten Elternkonflikten mit dem besonderen Blick auf das Phänomen der Verfügungsgewalt

In der eintägigen Fortbildung werden Sie mit unterschiedlichen Formen von Gewalt zwischen Vätern und Müttern vertraut gemacht. Es werden Situationen beleuchtet, die im meist zu eng gefassten Verständnis HÄUSLICHER GEWALT keine angemessene Berücksichtigung finden.

Besonderes Augenmerk gilt dabei einer vernachlässigten Form der Macht- und Gewaltausübung, die von Uli Alberstötter als „VERFÜGUNGSGEWALT“ bezeichnet wird. Es handelt sich um eine Form der bewussten oder unbewussten Machtausübung durch den hauptsächlich betreuenden Elternteil, der über das Kind verfügt und damit als Mittel in der feindseligen Auseinandersetzung mit dem getrenntlebenden Ex-Partner benutzt.

Die Konfrontation mit dieser „VERFÜGUNGSGEWALT“ ist regelmäßig verbunden mit einer großen Hilf- und Ratlosigkeit auf Seiten der verschiedenen Trennungs- und Scheidungsprofessionen sowie aller Fachbereiche, die im Kontext des Kindes tätig sind. Daher ist eine genauere Betrachtung des Phänomens „VERFÜGUNGSGEWALT“ als Anreiz für eine Diskussion und den Umgang der professionellen Akteure mit dieser Gewaltform gedacht.

Programm

Ab 8.30 Uhr ist der Zugang zur Aula möglich. Es erfolgt die Ausgabe der Tagungsunterlagen.

- 9.15 Uhr Begrüßung
- 9.30 Uhr Vorstellung einer Typologie von Gewalt
Referent: Uli Alberstötter
- 11.15 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Arbeitsgruppen in interdisziplinärer
Zusammensetzung
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 12.45 Uhr Diskussion im Podium zu Themen aus den
Arbeitsgruppen
Moderation: Wilfried Jeutner
- 13.45 Uhr Umgang mit einem „gewaltigen“ Fall
in der Praxis
Referent: Uli Alberstötter
- 15.00 Uhr Ende des Fachtages

Eingeladen sind

alle Professionen, die im Umfeld der öffentlichen und privaten Kinder- und Jugendhilfe, von Schule, Gesundheitsfürsorge und Familienrechtssprechung durch Kinder und deren Eltern im Trennungs-/ Scheidungskontext herausgefordert sind.

Zu den Personen



Herr Uli Alberstötter, Diplom Pädagoge, Familientherapeut, Mediator, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut und Supervisor (Ausbildung an der IGST), ist spezialisiert auf hochstrittige Konflikte in Familien (Elternkonflikte, Paarkonflikte). Er weist langjährige Erfahrungen in Bezug auf die Beratung hochstrittiger Paare sowie Organisationen auf. Dabei kooperiert er mit Jugendämtern, Gerichten und Anwälten.

Herr Wilfried Jeutner war langjährig Referent der psychologischen Beratungsstellen im Diakonischen Werk Sachsen, ist Diakon, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) und Supervisor (DGSv).

Zusätzliches

Im Rahmen des Fachtages können Sie die Ausstellung „So leben wir – Familien in Sachsen im Portrait“ des EAF Sachsen e.V. sowie eine Power-Point-Präsentation des Zwickauer Arbeitskreises „Kind im Trennungskonflikt“ erleben.

